Bernhard und Hans Peter Sandbichler: Handschriftenkatalog des Museums Ferdinandeum: Die Codices des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum bis 1600.

[Innsbruck], 1999 Seite 241

Quelle:
Copyright:

Dip. 873
Claus Schultheiss

Pap. III, 118, I* Bl. 302 x 207. Konstanz (?), 2./3. Viertel 15. Jh.

B: Teilweise brüchiges Papier (Tintenfraß), Bl. 93-107 laminiert. Wasserzeichen: 3 verschiedene Ochsenkopfpapiere, zwei ähnlich Piccard V 311 (1455; u. a. Basel, Konstanz, Schaffhausen), eines ähnlich Piccard V 305 (1436-1450; u. a. Konstanz, Schaffhausen, Lindau). Lagen: 2^{II} (neue Vorsatzblätter) + $(VI+1)^{12}$ + $6.VI^{84}$ + IV^{92} + $2.VI^{116}$ + I^{118} (?) + 1^{I*} (neues Nachsatzblatt). Kustoden in arabischen Ziffern rechts oben zu Beginn der Lagen. Moderne Blattzählung oben bzw. unten rechts (unregelmäßig).

S: Schriftraum 2(20/235) - (130/140), von Tintenlinien flankiert, zu ca. 30-37 Zeilen. Regelmäßige Bastarda von einer Hand: Claus Schultheiss (Bl. 78v und 117r).

A: Rote Überschriften und Auszeichnungsstriche; zumeist zweizeilige, rote Lombardinitialen.

E: Dipuliana-Bibliothekseinband. Bl. 45 und 85 Papiersignakel.

G: Zum Redaktor vgl. P. Ruppert: Die Chroniken der Stadt Konstanz. Konstanz 1891 XIIff. T. Ludwig: Die Konstanzer Geschichtschreibung bis zum 18. Jahrhundedert. Diss. Straßburg 1894. 37f. E. Hillenbrandt: Die Chronik der Konstanzer Patrizierfamilie Schulthaiß. In: K. Elm u. a. (Hg.): Landesgeschichte und Geistegeschichte. Stuttgart 1977. 346 = Veröff. d. Kom. f. Geschtl. Landeskunde in Baden-Würtemberg, Reihe B/92. TOM. DCCCLXII im Nominal-Register der Bibliotheca Tirolensis (122v). BK 37.

L: H. LIEBENAU: Eine Zürcher Chronik auf dem Ferdinandeum in Innsbruck. In: Anz. f. Schw. Gesch. u. Alt.kunde 9 (1863) 37ff. T. v. LIEBENAU, W. F. v. MÜLINEN: Diebold Schillings Berner Chronik von 1424-1468. In: Ar. d. Hist. Ver. Bern 13 (1893) 431ff. J. DIERAUER: Chronik der Stadt Zürich. Mit Fortsetzung. Basel 1900. XXIIIf. H. STRAHM: Der Chronist Conrad Justinger und seine Berner Chronik von 1420. Bern 1978. 65. R. GAMPER: Die Zürcher Stadtchroniken und ihre Ausbreitung in die Ostschweiz. Zürich 1984. 174-176 = Mitt. d. Antiqu. Ges. in Zürich 52/2. W. MATTHIESSEN: Ulrich Richentals Chronik des Konstanzer Konzils. Studien zur Behandlung eines universalen Großereignisses durch die bürgerliche Chronik. In: Ann. Hist. Conc. 17 (1985) 101. 106. 109. 430-434. 442. Microverfilmt (Fichte)

Claus Schultheiss

(IIr/IIIr) Titel von der Hand Di Paulis.

1 (1r-78v) Chronik des Konstanzer Konzils nach Ulrich Richental.

(1r-v) Proömium (lat. und dt.).

Tit. *Vom Concilium ze Costentz* – Inc. *Sumum bonum O tu qui mundum Ratione gubernas* ... Expl. *vnd ällij mishellung vnd tail sond glich sin vnd sols mitt dem ainen taille han.*

(1v-43v) Teilnehmerlisten des Konstanzer Konzils.

(44r-78v) Gekürzte Redaktion der Konzilschronik Ulrichs von Richental

Tit. *Item hie nach statt geschriben wie das concilium gen Costentz geleit ist, was der anfang was, das mittel und das end* [...] – Inc. *Item des ersten ward Es gen costentz* ... – Expl. ... *siben hunder[t] vnd ffünf vnd nüntzig pfäritter etc* – Schlußschrift: *Es ist ze Constentz ist ain gu°t gesell der haist clauss schulthais der hantt dis geschriben vff gu°ttem mu°tt vnd ouch mitt gantzem fliss*